

Melotron

"Lilienthals Traum"

Visit "[Lilienthals Traum](#)" on MotoLyrics.com

Er weiÃ, daÃ seine Reise hier zu Ende
gehen wird,
auf diesem Feldbett, in diesem Waggon,
er hat sich nie
geirrt.

Der Arzt und Gustav flÃ¼stern und sie flÃ¼stern Ã¼ber ihn
nach StÃ¼lln gekommen, um ihn heimzuholen nach Berlin.

Die RÃ¤der hÃ¤mmern auf die Gleise, Bilder
ziehen schnell
vorbei:

Die Mutter am Klavier, von Ferne
Schumanns "TrÃ¼merei",
Das Elternhaus in Anklam, Schule,
MiÃerfolg und
Zwang,

Versteckt in Sommerwiesen mit Gustav tagelang
dem Flug der StÃ¼rche nachzusehen auf schwerelosen
Bahnen

ihr Aufsteigen, ihr Schweben zu begreifen und
zu ahnen:

Du kannst fliegen, ja Du kannst!
LaÃ den Wind von vorne wehen,
Breite die FlÃ¼gel, Du wirst sehen:
Du kannst fliegen, ja Du kannst!

Die ersten Flugversuche von den DÃ¼rflern ausgelacht.

Um den SpÃ¼ttern zu entgehen, unternimmt er
sie nur bei Nacht.

Eine neue Konstruktion, ein neues
Flugexperiment,

die Ziffern 4771, sein erstes Patent!

Agnes vor dem Haus im Garten, in dem langen,
schwarzen Kleid

Agnes voller Lebensfreude, Agnes voller

Herzlichkeit.

Dann sonntags mit den Kindern raus zum
Windmühlberg gehen,
die Welt im Fluge aus der Vogelperspektive
sehen
auf riesigen, baumwollbespannten
Weidenrutenschwingen.

Sommer 1891 und jetzt wird er es erzwingen!

Du kannst fliegen, ja Du kannst!
Laß den Wind von vorne wehen.
Breite die Flügel, Du wirst sehen:
Du kannst fliegen, ja Du kannst!

Wie die Holme knarren, wie der Wind in den
Spanndröhnten singt,
wie der Flügel überm Horizont sanft und adlergleich
schwingt,
wie das Auf und Ab der Last seine
Flugmaschine wiegt!

Seine Beine sind ganz taub, wie lange er wohl schon so liegt?

Der Doktor kommt aus Rhinow, und er sagt, ein
heftiger
Schlag
traf den dritten Halswirbel, was immer das
bedeuten
mag.

Was mag Agnes fühlen und was die Kinder,
wenn sie es
erfahren?

Agnes war immer besorgt, nie ohne Angst in all
den
Jahren.

Man kann die Sehnsucht nicht erklären, man
muß sie
Selbst erleben:

Drei Schritte in den Abgrund und das
Glücksgefühl zu
Schweben!

Du kannst fliegen, ja Du kannst!
Laß den Wind von vorne wehen.
Breite die Flügel, Du wirst sehen:
Du kannst fliegen, ja Du kannst!

Ein guter Wind aus Ost an diesem Sonntag im
August.

Schon der erste Flug geht weit ins Tal hinunter,
eine Lust!

Der zweite wird noch weiter gehen. Da reiÃt es
ihn steil

empor,

fast steht er still, wirft Beine und den

OberkÃrper vor,

der Wind schlÃgt um, er bringt den Apparat
nicht mehr

zur Ruh,

und senkrecht stÃrzt er aus dem Himmel auf die
Erde zu.

Den Sturz kann er nicht mehr parieren, unlenkbar
sein Verlauf,

mit einem Krachen schlÃgt er mit dem rechten
FlÃgel auf.

War es Leichtsinn? War es ein UnglÃck? War es
sein eigener Fehler eben?

Nie und nimmer wird er sich und seinen Traum
geschlagen geben!

Du kannst fliegen, Ja Du kannst!

LaÃ den Wind von vorne wehen.

Breite die FlÃgel, Du wirst sehen:

Du kannst fliegen, ja Du kannst!

Der Schlaf kommt wie ein guter Freund. Gut,
daÃ er

jetzt heimkehrt.

Ein erster Schritt zum Menschenflug, Gott weiÃ,
er war es wert!

Den nÃchsten werden andre tun, der Mensch wird
irgendwann

die ganze Welt umfliegen kÃnnen, wenn er will,
und dann

wird er sich aus der Enge der Gefangenschaft
befreien,

mit allen Grenzen werden alle Kriege Ãberwunden
sein!

Er hÃrt die Kinderstimmen und er spÃrt, Agnes ist
da

in dem dunklen Waggon. Jetzt ist er seinem

Traum ganz
nah:
Er sieht die StÄ¶rche fliegen, sieht sich selbst in
ihrem Reigen
frei und schwerelos, durch eigne Kunst, ins
Sonnenlicht
aufsteigen!

Du kannst fliegen, ja Du kannst!
Laß den Wind von vorne wehen.
Breite die FlÄ¶gel, Du wirst sehen:
Du kannst fliegen, ja Du kannst!
Du kannst fliegen, ja Du kannst!

Visit [Melotron](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.